

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Erbach in der XII. Legislaturperiode am Dienstag, 17.09.2024 um 20:17 Uhr in der Erlenbachhalle (Clubraum 1) im Stadtteil Erbach in Bad Camberg

Anwesend:

Ortsvorsteher Sell, Ortsbeiratsmitglied Diehl, Ortsbeiratsmitglied Egenolf, Ortsbeiratsmitglied W. Held, Ortsbeiratsmitglied G.Held

Entschuldigt fehlten:

stellv. Ortsvorsteher Gomoletz, Ortsbeiratsmitglied Laßmann, Ortsbeiratsmitglied Meister, Ortsbeiratsmitglied Wozniak

Vom Magistrat:

Bürgermeister Rühl

Von der Verwaltung:

Kommissarische Leitung Schreier, Abteilungsleiterin Seelbach, Abteilungsleiterin Lerke

Schriftführung:

Schriftführer Siegel

Sonstige Anwesende:

5 Personen

Tagesordnung:

Ortsbegehung mit Bürgerinnen und Bürgern von Erbach, Bürgermeister Daniel Rühl und dem Ortsvorsteher Christian Sell.

Vor Beginn der Sitzung wurde um 19:00 Uhr eine Ortsbegehung für die Bürger von Erbach durchgeführt. An dieser nahmen Ortsvorsteher Sell, Bürgermeister Rühl, Kurdirektorin Schreier, Leiterin der Stadtwerke Seelbach, Stadtbauamtsleiterin Lerke, einige Mitglieder des Ortsbeirats sowie einige interessierte Bürger teil.

Es wurden mehrere Stellen in Erbach besichtigt. Hierbei ging es beispielsweise um die beschädigte Marienkapelle auf dem Friedhof, die gesperrte Emsbachbrücke unterhalb der Malteserstation an der Limburger Straße oder die Park- und Verkehrssituation in der Neugasse.

Die teilnehmenden Bürger beteiligten sich rege an den Diskussionen und übten Kritik an bestehenden Problemen, erkannten aber auch die zahlreichen Arbeiten durch den Bauhof und die Stadtverwaltung insgesamt an, welche in den vergangenen Jahren getätigt wurden. Ein positives Beispiel war hierbei die Sanierung der Friedhofswege.

Der Tenor des Rundgangs war letztendlich, dass es trotz einiger „Baustellen“ oder Probleme viele positive Entwicklungen in Erbach gab und die Bürger die Arbeit des Ortsbeirats und des Bürgermeisters für die Dorfentwicklung wertschätzen. Ortsvorsteher Christian Sell hob auch nochmal hervor, dass im Jahr 2024 die Erbacher an vielen Stellen, im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ selbst Hand angelegt hatten und er hofft, dass die hierfür gegründete Whatsapp Gruppe mit über 260 Erbacherinnen und Erbacher weiter bestand hat und solche Aktionen öfters zum Tragen kommen. Er bedankte sich auch nochmals explizit beim städtischen Bauhof für die geleisteten Arbeiten.

Der Beginn der Sitzung fand um 20:17 Uhr im Clubraum I der Erlenbachhalle statt.

Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Christian Sell begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, Bürgermeister Rühl sowie die drei Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die anwesenden Besucher. Bei fünf anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirats stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Punkt 2: Mitteilungen des Ortsvorstehers/ der Ortsvorsteherin

Der Erbacher Mittagstisch ist als Gewinnerprojekt für ehrenamtliches Engagement von Lotto Hessen ausgezeichnet worden. Ortsvorsteher Sell, der das Projekt dort angemeldet hatte, hebt die besondere Arbeit dieser regelmäßigen Veranstaltung hervor und freut sich, dass das Projekt auch ausreichend Anerkennung bekommt. Der Mittagstisch erhält nun 2.000 € für weitere Küchengeräte.

Punkt 3: Mitteilungen aus dem Magistrat

Auch Bürgermeister Rühl begrüßt die anwesenden Personen. Er nutzt den Tagesordnungspunkt um sich auch nochmals bei den Erbacher Bürgern für die rege Teilnahme an den Aktionen rund um das Stadtfest zur 50-jährigen Gebietsreform zu bedanken. Das Lagerfeuerkonzert war ein voller Erfolg und auch das Bürgerfest am Samstag, mit Vereinsmeile, an der sich beispielsweise der Erbacher Gesangsverein „Frohsinn“ beteiligte, sei sehr gut angenommen worden.

Des Weiteren spricht er die bevorstehenden Haushaltsberatungen an. Zwei Großprojekte in Form der Sanierung des Freibades und der Räumlichkeiten des Bayerischen Hofes werden die kommenden Jahre dominieren. Die Freibadsanierung wird wohl das gesamte Investitionsvermögen auf sich nehmen.

Punkt 4: Anfrage der CDU vom 04.09.2024 betr. B8 Umgehung Vorlage Nr. O/2024/0110

Ortsvorsteher Sell stellt an dieser Stelle klar, dass die Anfrage fälschlicherweise als Anfrage der CDU-Fraktion gestellt wurde. Es handele sich allerdings um eine Anfrage, die er in seiner Person stelle. Hintergrund sei, dass ihn zahlreiche Bürger zu dem Thema bereits angesprochen hatten. Deshalb wolle er Klarheit in dieser Situation schaffen.

Die Bauarbeiten der B8 Umgehung sind im vollen Gange. Es gibt Anwohner, die Bedenken haben, dass der Lärm bzw. der Schall sehr groß sein wird. Ist ein Erdwall oder ähnliches zur Schallreduzierung geplant? Wenn nicht, warum? Die Stadt soll bei Hessenmobil die Bedenken bitte vortragen und die entsprechende Antwort zur Verfügung stellen.

Stadtbauamtsleiterin Agnieszka Lerke antwortet auf die Anfrage:

Hessen Mobil hat schon frühzeitig schalltechnische Untersuchungen für den kompletten Einzugsbereich der neuen B8-Umgehung durchführen lassen. Für Erbach wurden „keine wesentlichen Änderungen“ zum Ist-Zustand erfasst.

Michael Diehl erklärt, dass diese Gutachten zudem einsehbar seien. Sollten Bürger Nachfragen zu der Lärmbelastung durch die kommende Umgehungsstraße haben, können sie diese Berichte einsehen.

Punkt 5: Wiederwahl eines Schöffen für das Ortsgericht Bad Camberg II (Erbach)
Vorlage Nr. M/2024/0226

Auszug aus der Magistratsvorlage:

Das Amtsgericht Limburg hat mit Schreiben vom 23. Mai 2024 mitgeteilt, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Camberg II (Erbach), Herrn Thomas Scheu, Hof-Gnadenthal-Straße 23a, 65520 Bad Camberg, im Juli 2024 abgelaufen ist.

Herr Scheu hat sich bereiterklärt, das Amt des Ortsgerichtsschöffen für weitere fünf Jahre auszuüben. Seine Einverständniserklärung und sein Personaldatenblatt sind als Anlagen beigelegt.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, Herrn Thomas Scheu für das Amt des Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Camberg II (Erbach) wiederzuwählen.

Beschluss des Magistrats:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, über den Ortsbeirat Erbach und den Haupt- und Finanzausschuss, Herrn Thomas Scheu, Hof-Gnadenthal-Straße 23a, 65520 Bad Camberg, zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Camberg II (Erbach) wiederzuwählen.

Abstimmungsergebnis in der Ortsbeiratssitzung:

Ja-Stimmen: 5

Entspricht: einstimmig angenommen

Ortsvorsteher Sell gratuliert Herrn Scheu zur Wiederwahl als Ortsgerichtsschöffen und bedankt sich bei ihm, dass er diese Aufgabe wahrnimmt.

Punkt 6: Verwendung der Ortsbeiratsmittel 2024 - Vorstellung der Ortseingangsschilder

Es werden die Entwürfe der neuen Ortsbeiratsschilder von Ortsvorsteher Sell vorgestellt. Diese wurden durch den Erbacher Künstler Thomas Müller angefertigt.

Der Ortsbeirat schilderte, dass evtl. der Schriftzug „Herrlich Willkommen“ noch um die Klausel, z. B. „in Erbach“ ergänzt werden solle, um den Ortsnamen noch einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1

Entspricht: mehrheitlich angenommen

23. Sitzung des Ortsbeirates Erbach vom 17.09.2024

Punkt 7: Besprechung des Verwendungszweckes der 4.000 EUR aus dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

In der kommenden Ortsbeiratssitzung sind alle Erbacher Bürger herzlich eingeladen sich an der Entscheidung über den Verwendungszweck zu beteiligen. Es wird explizit erwähnt, dass dies keine Entscheidung des Ortsbeirats sein soll, sondern der Erbacher Bürger. Auch die Themenvorschläge wurde in den vergangenen Wochen von den Bürgern eingebracht.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

1. Reparatur des Ortswappens im Pflasterstein am Lindenplatz
2. Neue Stationen am Naturlehrpfad
3. Holzschriftzug „Erbach“ am Potsdamer Platz
4. Insektenhotel und Blühwiese
5. Miniaturmühlen und Infoschilder an den Standorten der ehemaligen Mühlen am Mühlenwanderweg
6. Holzstorch an der Erbacher Bornkist
7. Teil der Anschaffungskosten für eine Erbacher Tasse
8. Baumersatzbepflanzung im „Sachse Wissje“ (Wiestück zwischen Erlenbachstraße und Neugasse)
9. Grundstück „Alte Landstraße“ ökologisch anlegen
10. Projekt Wasserfläche (Biotop) am Regenrückhaltebecken „Weiß Brigg“ in kleineren Schritten angehen
11. Halterung für den Kerbebaum am Kerbeplatz bzw. Aufbesserung des Kerbeplatzes im Allgemeinen

Punkt 8: Verschiedenes

- a) Nachfrage zu den bereits beschlossenen Bänken (weitere Sitzgruppe) am Lindenplatz. Die Haushaltsmittel stehen bereit und die Sitzgruppe soll zeitnah angeschafft werden.

Ortsvorsteher Sell bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr

Christian Sell,
Ortsvorsteher

Christian Siegel,
Schriftführer